

Hühner und Tauben zu Gast in Meitze

MEITZE (R/BS). Zwerghühner, Hühner und Tauben stehen am Sonnabend und Sonntag, 24. und 25. Oktober, im Mittelpunkt der 55. Wedemarkschau für Rassegeflügel. Die Rassegeflügelzuchtvereinigung Wedemark lädt dazu in den Saal der ehemaligen Gaststätte Langehennig, Dorfstraße 12, in Meitze ein. Mehr als zehn Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren über 100 Tiere verschiedene Rassen. Erfahrene Preisrichterinnen und Preisrichter bewerten das Geflügel fachkundig. Besucherinnen und Besucher können die Tiere aus der Nähe betrachten und mit den Züchterinnen und Züchtern ins Gespräch kommen. Ein Kuchenbuffet und ein Kinderprogramm ergänzen die Schau. Geöffnet ist die Ausstellung am Sonnabend von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 10.10./11.10.: Tiergesundheitszentrum Isernhagen, Burgwedeler Straße 71a, Isernhagen Tel.: (0511) 72 59 520

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 9 581-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 11.10., 10 Uhr: Gottesdienst, P.i.R. Moritz
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 11.10., 11 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 11.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst Gottesdienst Alte Schule n Scherenbostel, Pn. Winkelmann; 11 Uhr: Gottesdienst in Resse, Pn. Winkelmann
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 11.10., kein Gottesdienst

► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 11.10., kein Gottesdienst
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 11.10., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36,** So., 11.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 04.10., 11 Uhr: offene Kirche in Helstorf

Abschied von Hermine Rüfer

WEDEMARK. Mit großer Trauer nehmen der Vorstand und die Ratsfraktion Abschied von Hermine Rüfer, einer außergewöhnlichen Frau, die sich ihr Leben lang mit großer Überzeugung und Beharrlichkeit für den Naturschutz und für Menschen in schwierigen Lebenssituationen eingesetzt hat.

Ihr gesellschaftliches Engagement begann 1976 in der Anti-Atomkraft-Bewegung. Wenig später war sie an der Gründung der Bürgerinitiative Umweltschutz Wedemark beteiligt und setzte sich unter anderem gegen Baumfällungen im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Bissendorf ein. Ab 1983 engagierte sie sich in der lokalen Gruppe der Grünen, aus der später der Ortsverband der Partei hervorging.

1986 wurde Hermine Rüfer erstmals in den Gemeinderat gewählt. Drei Jahrzehnte lang, bis 2016, war sie Mitglied im Gemeinderat und im Ortsrat Bissendorf, später dann nach der Gründung des Ortsrat Bissendorf-Wietze war sie auch da Mitglied. In dieser Zeit setzte sie sich unbeirrbar für ökologische und soziale Anliegen ein, zum Beispiel auch für eine Baumschutzsatzung in der Gemeinde, besonders in Bissendorf-Wietze. Zu den frühen Erfolgen ihrer politischen Arbeit gehörten unter anderem die Einführung von Recyclingpapier in der Verwaltung und das Verbot von Pestiziden bei der kommunalen Grünpflege.

Dabei zeichnete sie sich durch eine besondere Eigenschaft aus: ihren Mut, bestehende Gewohnheiten und vermeintliche Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen. Unerschrocken trat sie für das ein, was sie für richtig und notwendig hielt – auch dann, wenn sie damit gegen den herrschenden Konsens stand. Ihre Beharrlichkeit trug beispielsweise dazu bei, dass in Rats- und Ausschusssitzungen auf das Rauchen verzichtet wurde. Was damals keineswegs selbstverständlich war, wurde später zu einer gesellschaftlich anerkannten Regel.

Auch über ihr kommunalpolitisches Mandat hinaus blieb Hermine Rüfer aktiv. In den 1990er Jahren übernahm sie ehrenamtlich die Betreuung von Geflüchteten in der Wedemark. Später initiierte sie das Projekt „Lernpaten“, in dem sie Schulkinder bei schulischen Aufgaben unterstützte. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat blieb sie dem Ortsverband der Grünen verbunden und kümmerte sich



† Hermine Rüfer. Foto: B.Reimann

stützungsangeboten, zu Leistungen der Pflegeversicherung sowie zu möglichen Sozialleistungen. Zudem unterstützten die Fachleute bei der Antragstellung, beispielsweise wenn es um einen Pflegegrad geht.

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige. Willkommen sind auch alle Interessierten sowie Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten.

Pflegeberatung in Mellendorf

MELLENDORF (R/BS). Eine kostenlose Pflegeberatung bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord am Donnerstag, 15. Oktober, in Mellendorf an. Die Außensprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Gilborn 6 statt.

Die Beratungskräfte informieren neutral und unabhängig zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Dazu gehören Auskünfte zu örtlichen Hilfe- und Unter-

stützungsangeboten, zu Leistungen der Pflegeversicherung sowie zu möglichen Sozialleistungen. Zudem unterstützen die Fachleute bei der Antragstellung, beispielsweise wenn es um einen Pflegegrad geht.

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige. Willkommen sind auch alle Interessierten sowie Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten.

weiterhin ehrenamtlich um einzelne geflüchtete Menschen. Ebenso war Hermine Rüfer Mitglied der Evangelisch-lutherischen Christophorus-Kirche in Bissendorf-Wietze und hat sich dort in die Gemeindegemeinschaft eingebracht.

Bereits im Jahr 2017 wurde Hermine Rüfer für ihr langjähriges besonderes Wirken um das Gemeinwohl mit der Ehrennadel der Gemeinde Wedemark ausgezeichnet.

Am 28. Februar 2020 dann wurde sie für ihr umfassendes Lebenswerk mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Ehrung würdigte ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Umwelt, für soziale Gerechtigkeit und für Menschen, die Schutz und Unterstützung benötigen.

Wer Hermine Rüfer begegnete, lernte eine authentische, aufrichtige und unverstellte Persönlichkeit kennen. Sie ließ sich auch nicht von Konventionen, Gruppendruck oder Bequemlichkeit davon abhalten, ihre Stimme zu erheben. Ihr Engagement war stets von tiefer Menschlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und der Überzeugung getragen, dass gesellschaftlicher Wandel mutige Menschen braucht.

Hermine Rüfer hat Spuren hinterlassen – in der Wedemark, in der Kommunalpolitik und in den Herzen vieler Menschen. Ihr Beispiel verpflichtet uns, weiterhin unerschrocken für eine lebenswerte, gerechte und solidarische Gesellschaft einzutreten. Sie dient uns allen damit bis heute als Vorbild.

AUF EIN WORT

„So bunt wie das Leben. Hospiz.“

Unter dem Motto „So bunt wie das Leben. Hospiz.“ findet an diesem Sonnabend (10. Oktober) der diesjährige Welthospiztag statt. Seit 2005 wird er am zweiten Samstag im Oktober begangen. Veranstalterin ist die Worldwide Hospice and Palliative Care Alliance (WHPCA) als Netzwerk von nationalen Hospiz- und Palliative Care Organisationen und weiteren Partnern. Auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) unterstützt den Aktionstag.

„So bunt wie das Leben“ – dahinter steht die hospizliche Überzeugung, dass Sterben zum Leben gehört, dass Hospizarbeit bunt und vielfältig ist. In den Geschichten der Menschen, die begleitet werden, und in den Persönlichkeiten derer, die ehren- und hauptamtlich begleiten. Für ihr Engagement kann unser gesellschaftlicher Dank nicht groß genug sein. So wie der Welthospiztag die Aufmerksamkeit für hospizliche und palliative Belange auf internationaler Ebene erhöhen will, so will ich heute den Blick in unsere Region nördlich der A2



Dirk Jonas. Foto: privat

lenken: Da gibt es zum Beispiel den Hospizverein Langenhagen e.V., den Ambulanten Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark in Trägerschaft unseres Kirchenkreises, weiter östlich den Ambulanten Hospizdienst Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze sowie als stationäre Einrichtungen das Palliativzentrum / Hospiz INFINITAS in Fuhrberg und das Hospiz in Celle. Sie alle sind angewiesen auf und freuen sich über Spenden und neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Viele weitere Akteure arbeiten ebenfalls professionell hospiz-

lich und palliativ nördlich der Landeshauptstadt, zum Beispiel ambulante Pflegedienste und Seniorenheime, niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Apotheken und Kliniken sowie Seelsorgende der Kirchen und andere mehr. Das vor einiger Zeit neu gegründete Netzwerk „Palliativnetz Nord“ vermittelt einen guten Überblick für unseren Bereich (www.palliativnetz-nord.de). Zum Schluss noch ein Tipp: Der Hospizverein Langenhagen e.V. lädt auch in diesem Jahr ins Kino ein. Anlässlich des Welthospiztages 2026 wird an diesem Samstag, um 17 Uhr, im Cinemotion Langenhagen der Film „The Room Next Door“ gezeigt. Eine berührende Lebensgeschichte mit einer Idee für das Lebensende, die zum Nachdenken und Mitfühlen einlädt. Der Film wurde als bester Film 2024 in Venedig mit dem „Goldenen Löwen“ ausgezeichnet.

Dirk Jonas, Superintendent des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Herbstwanderung mit dem VNV

BISSENDORF. Der Verschönerungs- und Naturschutzverein (VNV) Bissendorf lädt am Sonntag, 11. Oktober, zu seiner Herbstwanderung unter dem Motto „Auf schmalen Pfaden im Scherenbosteler Forst“ ein. Gemeinsam mit dem erfahrenen Wanderführer Heinz Linne erkunden die Teilnehmer die herbstliche Natur vor der Haustür und entdecken vertraute wie auch verborgene Ecken des Scherenbosteler Forstes. Start ist um 14 Uhr, die Wanderung dauert etwa bis 17 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der ehemaligen Sparkasse, Am Markt 3.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit zu wandern, frische Luft zu tanken und die herbstliche Waldatmosphäre in geselliger Runde zu genießen.

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren

Reparatur von Hagelschäden!

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex ☎ (051 31) 463 5250

JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Carsten Winkler
Redaktionsleitung: Thorsten Schimmer
Redaktion Wedemark: Birgit Schröder (verantw.) Gabriela Vrobel
E-Mail: redaktion@wedemark-echo.de
Redaktion Langenhagen: Oliver Krebs (verantw.) Gabriele Gosewisch
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de